Antrag des Jugendgremiums
@ATF@

Kassel

Vorlage Nr. 101.20.316

12. November 2026

Ringbuslinie – Schnell durch die Stadt

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Folgender Beschluss wird durch das Jugendgremium gefasst.

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat und die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft werden beauftragt, die Machbarkeit einer durchgehenden Ringbuslinie zu prüfen, sowie ein Betriebskonzept vorzulegen.

Ziel dieser Buslinie ist es, eine durchgehende Verbindung zwischen den Stadtteilen einzurichten, bei der vor allem außenliegende Stadtteile besonders berücksichtigt werden.

Dieses Konzept soll die Mobilität zwischen den Stadtteilen verbessern, an geeigneter Stelle an das Straßenbahnnetz anbinden und Verbindungen, die einen Umweg durch die Stadt erfordern, überflüssig machen.

Besonders berücksichtigt werden soll, dass die Buslinie die äußeren Stadtteile auf einer kreisförmigen Route abdeckt und in beide Richtungen verläuft. Die konkrete Streckenführung soll anhand der Fahrzeiten, des Fahrgastpotenzials und der Umsteigepunkte festgelegt werden. Dabei sollen bei der Erschließung dennoch folgende Stadtteile berücksichtigt werden:

Bettenhausen, Waldau, Niederzwehren, Oberzwehren, Brasselsberg, Bad Wilhelmshöhe, Harleshausen, Jungfernkopf, Nordholland, Wesertor.

Zudem ist es elementar, dass die Ringbuslinie an bestehende Straßenbahnhaltepunkte außerhalb der Innenstadt anschließt.

Kern der Ringbuslinie soll die schnelle Verbindung zwischen den Stadtteilen sein. Hierfür soll die Linienführung vor allem eine kurze Fahrzeit zwischen den Stadtteilen priorisieren, anstelle einer hohen Anzahl von Haltepunkten. Dementsprechend sind zentrale Haltestellen vorzusehen.

Begründung:

Das Straßenbahnnetz in Kassel konzentriert sich primär auf die Innenstadt. Buslinien ergänzen dieses Netz weitestgehend durch Verbindungen zu außenliegenden Stadtteilen.

Durch diese Streckenführungen sind teilweise längere Reisezeiten notwendig, da ein Umweg durch die Innenstadt erforderlich ist. Eine Buslinie, die mehrheitlich alle äußeren Stadtteile und Straßenbahnhaltepunkte miteinander verbindet, soll längere Reisewege sowie Reisezeiten einsparen und zusätzlich den ÖPNV durch eine bessere Konnektivität attraktiver gestalten.

Berichterstatter/-in:

Jebril Daghfous
Vorsitzender des Jugendgremiums